

Berliner Tageblatt

erschien täglich... in der Morgen-Ausgabe...



Abonnements-Preis

auf das Berliner Tageblatt... in der Morgen-Ausgabe...

Berliner Tageblatt.

Nr. 157.

Berlin, Freitag, den 27. März 1885.

XIV. Jahrgang.

Früchte der Reichstagsfestion.

Ihre Majorität imponirt mir nicht! rief Fürst Bismarck... dem neugewählten Reichstage...

Statt der Schwerpunkt des verflochtenen Reichstages in der Sozialreform gelegen, so hatte die Regierung selbst diesmal die Sozialpolitik in den Vordergrund gerückt.

Dem Eindruck dieser Wendung mochte die freisinnige Opposition sich um so weniger entziehen, als sie dem vielfach getriebenen Sozialpolitik gegenüber in der großen Vorsicht und Mühsamkeit...

trums die Mittel genügend, die zur Sicherung des neu einzuführenden...

Nur an einem Punkte drohte zwischen den budgetrechtlichen Bedenken der freisinnigen Partei und den Forderungen der national-liberalen Partei ein schwerer Konflikt auszubringen.

Ein wichtiges Ergebnis hat die Regierung ferner in einer anderen, mit der Sozialpolitik enger verflochtenen Frage zu verzeichnen...

entlicher herausgearbeitet worden. Zugleich hat man auch dem Geldbeutel der Steuerzahler Rechnung getragen...

Während die Regierung durch dieses Interneuhnen Handel und Export beleben wollte, brachte sie gleichzeitig eine Vorlage ein, die nur geeignet war, den freien Austausch der Güter zu hemmen...

Gegen einen anderen Ansturm von agrarischer Seite hat die Zentrale sich mit besserem Erfolg zur Wehr gesetzt.

Auf dem Gebiete der Sozialreform und der Steuerreform hat der neue Reichstag bis jetzt noch keine positiven Ergebnisse aufzuweisen.

Fürstin Napraxine.

Roman in 3 Bänden von Ouida. 128. Kapitula. 18. April 1885.

Ein paar Tage später erhielt Madam Napraxine in den Vormitzagsstunden zu ihrer Überraschung und zu ihrem Verdruß von ihrem Gemahl die Aufforderung, sie möchte so gut sein, ihn für ein paar Minuten zu empfangen.

Wären Sie den Umständen, mich zu entschuldigen, sagte sie zu ihrer Hofe. Ich bin müde und mag in einer Stunde aufstehen.

Auf solche Besuche hatte Napraxine nie zuvor, in den langen Jahren ihrer Ehe kein einziges Mal, auf seinem Willen zu bestehen verstanden.

Wie läßt! murmelte sie, als sie widerwillig den Gesandten empfing, ihn nun doch einzulassen.

Ich muß dich ein für alle Mal erlösen, mich nicht mehr der bestialischen Aufforderungen zu geben zu lassen, sagte sie hochtönend.

Und wie sie mit Gereiztheit und unverhohlenen Mißfallen auf ihn schaute, sah sie einen Ringdruck auf seinem Arm, der ihr war, als wäre sie ein Kind, das man zu trösten sucht.

Wissen Sie, Madame, begann er plötzlich, als sie allein waren, fast ohne zu wissen, was er sagte, wissen Sie, Madame,

daß gewisse Leute in Paris es zu erzählen wagen, Othmar hätte Jahre lang zu Ihren Füßen gelegen? Das habe ich mir gewissermaßen Ihnen zum Vorwurf gemacht.

Wieweit in seinen Worten und Gedanken, fing er an zu mahlen, ahnete ich nicht, sagte sie ruhig.

Selbst wenn ich sie sich ihren inneren Kummer zu merken. Ihre Augen waren kalt und hochmüthig, ihr Antlitz so verflöhnen wie die Wärmorgeln ihrer Hüfte von Dupré.

Wieder Malo, das sie langsam und fast an. Du kennst meinen Charakter seit nun acht Jahren.

Wissen Sie, Madame, begann er plötzlich, als sie allein waren, fast ohne zu wissen, was er sagte, wissen Sie, Madame,

Napraxine stand vor ihr wie ein ansehender Mann. Seine lange Gewandtheit, ihr zu gehorchen, und für die ihrer Lebenszeit waren noch die mächtigsten Triebfedern in ihm, gegen die sich jedoch keine eigene Mäandlichkeit und ein unheimlicher neugeborener Argwohn erhob.

Der dem kalten, verächtlichen Wort fuhr er zusammen. Eine Zweifel, Du denkst so, obgleich ich Alles, was in meinen Kräfte hand, gethan, sagte er, demüthig den Schmerz, den er empfand, zu verbergen suchte.

Du sprichst wie ein Untersuchungsrichter, sagte sie mit ihrer gewohnten Überheblichkeit. Du solltest dir bereit Gefährten von Niemand erzählen lassen.

Sie hob trotz ihrer Kraft und ihr ihm wohl ins Gesicht mit jenem Blick, mit dem sie gewohnt war, Männer hilflos zu machen.

Wissen Sie, Madame, begann er plötzlich, als sie allein waren, fast ohne zu wissen, was er sagte, wissen Sie, Madame,